

***Liebe Kinder,***

wir sind es wieder, eure Trainer für Freundschaft von Gewaltfrei Lernen.

Wie geht es euch? Wir hoffen, ihr freut euch wieder über die vielen neuen Mädchen und Jungs in der Schule! Es sind so viele Kinder, die neue Freunde werden können – mit denen ihr fangen spielen, klettern, kicken oder erzählen könnt Und wenn ihr euch mal ärgert, dann redet bitte miteinander. War es aus Versehen passiert oder wurdest du mit Absicht vom anderen Kind geärgert? Spreche es darauf an: „Hast du das extra gemacht? Du hast mir etwas weh getan!“ Dann klärt sich oft ein Missgeschick, das nicht böse gemeint war. So ist es auch, wenn dich ein Kind aus Versehen mit dem Ellbogen oder seiner Tasche anrempelt! Wir schreiben dir heute, was du nach dem Anrempeln selber machen kannst.

**Eine gute Reaktion bei Anrempeln:**

Wirst du angerempelt, dann blicke in das Gesicht des Kindes, auf die Augen und den Mund.

Du siehst an seiner Mimik, ob es mit Absicht geschehen ist oder aus Versehen.

Ist er oder sie selbst erschrocken? Dann war es ohne Absicht geschehen - aus Versehen!

**War es aus Versehen geschehen**,

so kann das Kind sich bei dir entschuldigen: „Tut mir leid, ich hab dich nicht gesehen!“. Wir nehmen die Entschuldigung dann auch an - wir sind fehlerfreundlich! Denn das kann uns bald auch einmal passieren, das wir beim Rennen oder Schuhe wechseln Kinder anstoßen!

Rempelt dich ein Kind an und sagt dann aber leider nichts, so fragen wir nach:

„Hast du das extra gemacht - oder aus Versehen?“…dann klärt es sich. War es aus Versehen, dann nimm bitte seine Entschuldigung an.

Grinst das Kind nach deiner Frage frech, dann sage „Stopp, pass bitte besser auf!“

**Hast dich ein Kind, zum Beispiel ein Junge mit Namen Ben, mit Absicht geschubst,**

so drehen wir uns zu ihm und sagen zu ihm mit erhobener Brust und bohrendem Blick einen Stoppsatz:

***1. „Stopp Ben! Schubs mich nicht! Du hast mir etwas weh getan.“***

Macht er weiter, schubst oder haut, dann denkst du an die Stoppregel in drei Schritten:

***2.„Stopp, Ben hör auf oder ich hole die nächste Aufsicht!“***

***3.„Stopp, jetzt reicht es mir, jetzt hole ich die Aufsicht!“***

Wir Erwachsenen helfen euch, wenn ihr zweimal selbst STOPP sagt und uns beim 3. Mal holt, wenn Ben nicht aufhört zu ärgern. Sage der Aufsicht wer dich ärgert und dann: „Ich hab schon zweimal selber STOPP gesagt. Bitte helfen Sie mir!“

Aber beim ersten Ärger an einem Tag mit einem Kind sage bitte selber einen 1. Stoppsatz - weil ihr dann vor ihm stärker ausseht. Es bekommt dann immer mehr Achtung vor euch.

Bitte sucht euch in der Pause gut gelaunte Kinder zum Spielen. Und spielt ab und an mit neuen Kindern. So findet ihr mehr Freunde. Habt viel Spaß miteinander.

Liebe Grüße, Eure ***Trainer für Freundschaft von Gewaltfrei Lernen***

Hier ist noch ein kurzer Film aus einem Training für euch: https://www.youtube.com/watch?v=ySvRbDD8LAQ